

Case Study



CINTEG
Business Systems GmbH

SIMON
we create fire safety



Wir schätzen die Fähigkeiten der CINTEG und die Fachkompetenz der Mitarbeiter, die Anforderungen und Prozesse von Maschinenbauunternehmen zu verstehen und mit Wissen und großem Interesse wie Einsatz für den Kunden umzusetzen.



Christian Schneider SIMON PROtec GmbH

SIMON PROtec Systems GmbH

Das moderne, zukunftssträchtige Unternehmen SIMON PROtec Systems GmbH stellt elektromechanische Antriebe und Steuerungssysteme im vorbeugenden Brandschutz her. Es handelt sich dabei um zwei Komponenten: ein Antriebssystem zur Fensterautomation und die dazugehörige Steuerungstechnik, bestehend aus Schaltnetzteilen und Platine mit Controller. Das Antriebssystem ist eine Maschinenbaukomponente, welche auch bei hohen Temperaturen noch funktionsfähig sein muss. SIMON PROtec setzt dabei auf eine seiner Kernkompetenzen: Entwicklung und Zusammenbau dieser sicherheitsrelevanten Komponenten. Hier ist das Thema Zuverlässigkeit in der Dokumentation und in der Produktion besonders bedeutsam.

Zufriedene Kunden, zufriedene Mitarbeiter

Wir möchten Ihnen heute Christian Schneider, Geschäftsleiter von SIMON PROtec Systems GmbH vorstellen. Er ist einer der führenden Köpfe in dem innovativen und kreativen mittelständigen Unternehmen. Vielleicht haben Sie die Chance, Christian Schneider persönlich zu treffen: Sie werden von seiner Dynamik und Offenheit begeistert sein. Wenn er seine Themen vorträgt, merkt man, dass der studierte Mechatronikingenieur genau weiß von was er spricht.

Er setzt sich für seine Produkte und die dazugehörigen Prozesse ein. Damit sorgt er für zufriedene Kunden, wie Mitarbeiter. Warum er so erfolgreich ist und was ihm dabei hilft, verraten wir Ihnen im Laufe des Artikels.



Softwaregestütztes Arbeiten = reproduzierbar und zuverlässig

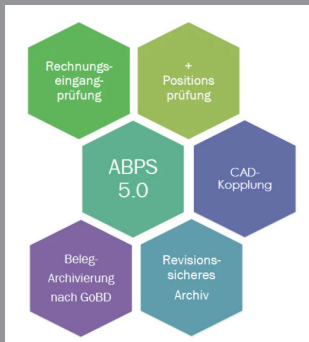
Ein Eckpfeiler des Erfolgs von SIMON PROtec ist das softwaregestützte Arbeiten. Um dies umzusetzen bedarf es eines zuverlässigen Partners. Die CINTEG Business Systems zeigt sich hier als gute und innovative Stütze.

Die beiden mittelständischen Unternehmen arbeiten seit vielen Jahren zusammen. Das neueste gemeinsame Projekt ist die Einführung des ABPS Archivs.

Ziel des neuesten Projektes ist eine automatische kunden- und projekt-orientierte Zuordnung aller Dokumente. Der komplette Produkt-Lebenszyklus, spezifische Projektinformationen und spezifische Kundeninformationen sind miteinander verknüpft und abrufbar. Dadurch ist nicht nur die Produktion und Projektabwicklung sauber abbildbar und nachverfolgbar. Auch andere Fachbereiche, wie Marketing, Vertrieb oder Geschäftsführung profitieren von dem neuen System.

Eine saubere Dokumentation und Archivierung aller Unternehmens-Dokumente anhand des ABPS Archivs steigert die Effizienz der Zusammenarbeit - intern, wie auch extern (z.B. mit Zulieferern, Kunden,...). Zudem kann das Auftreten möglicher Fehler auf allen Ebenen und in allen Fachbereichen signifikant reduziert werden.

ABPS Archiv



„ABPS Archiv ist die zentrale, digitale Plattform für Ihr Unternehmen, die alle relevanten Daten und Dokumente dauerhaft sicher zur Verfügung stellt und dabei Eindeutigkeit garantiert und umfassende Suchen auch im Volltext der Dokumente ermöglicht.“

Effektivität, Struktur und Stringenz

Christian Schneider hat sich ein fachübergreifendes Team zusammengestellt mit dem Ziel, alle Prozesse und digitalen Systeme über das ABPS-Archiv zu verzahnen. Ein großes Vorhaben - es wird nicht leicht werden - dessen ist sich Christian Schneider bewusst. Alle unternehmensrelevanten Dokumente sollen an einem Ort abgelegt und kunden- und projektorientiert verknüpft werden. Zusätzlich wird eine Schnittstelle zum ERP-System geschaffen. Die synchrone Belegarchivierung stellt sicher, dass die ERP-Belege auch im ABPS-Archiv zu finden sind und dort revisionssicher abgelegt werden. Die CINTEG Business Systems ist hier der ideale Projektpartner - schnell, effizient und bedarfsorientiert.

Die Flexibilität des ABPS-Archivs zeigt sich in der Menge möglicher Anbindungspunkte unterschiedlichster Softwaresysteme, die alle in das zentrale Ablagesystem laufen können. Von den Entwicklungsdokumenten über Dienstreiseanträge bis hin zum Vertragswesen kann alles strukturiert und sicher archiviert werden. Die Dokumente können klassifiziert werden und sind sicher - auch über Jahrzehnte - aufbewahrt.

Zukunftsfähig

Vielleicht haben Sie sich gefragt, was die Firma SIMON PROtec antreibt, ein derart riesiges Projekt zu stemmen. Es geht hier um die Ablage und Systematisierung aller Unternehmensdokumente. Eine große Herausforderung - ein spannendes Projekt mit einem hohen Nutzen hinsichtlich der Themen: Qualität, Sicherheit, Datenmanagement, Revisionierung, Projektdokumentation und vieles mehr.

Neben den zahlreichen internen Gründen, die wir z.T. schon angesprochen haben, gibt es weitere Benefits. Externe Rahmenbedingungen treiben hier zum Handeln: Stichwort Fachkräftemangel. Klare Ablageregeln und Automatisierungen in der Dokumentation (Revisionierung, Automatische Speicherung, ...) erleichtern neuen oder fachfremden Mitarbeitern die Arbeit und sorgen für mehr Sicherheit im täglichen Arbeiten. Prozesse und Workflows können von SIMON PROtec individuell angepasst werden, um den Mitarbeitern einen Rahmen zu geben, in dem sie sich bewegen können. So können z.B. individuelle fachbezogene Rechte vergeben werden.

Das entlastet alle Beteiligten - bestimmte Kontrollfunktionen werden systemgebunden automatisiert. Dadurch können auch Kollegen und Kolleginnen integriert werden, die wenig Affinität zu Computern und deren Möglichkeiten haben. Letztendlich sind Prozesse und Zusammenhänge objektiv darstellbar und für Mitarbeiter, wie Führungsriege einsehbar. Alle Mitarbeiter werden entlastet, indem Automatisierungen im Hintergrund laufen, die früher von Hand gemacht werden mussten. Die notwendigen Dokumente sind standardisiert abgelegt und schnell und sicher auffindbar.

Mehr zum Thema

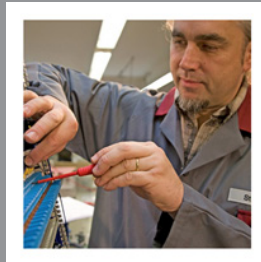


Die Einführung von
APBS in 3 Schritten



Mehr Infos über
ABPS & ABPS Archiv

weitere Vorteile



Auditierungen leicht gemacht:

Kennen Sie das Thema auch? Kurz vor jedem Audit sucht man sich in verschiedensten Ordnerstrukturen zahlreiche Dokumente zusammen, um sie am besagten Tag mit dem Auditor durchzugehen. Was, wenn Sie diese Dokumente mit einem Klick beisammen hätten? Christian Schneider und sein QM-Beauftragter setzen genau das mit dem ABPS-Archiv um. Jeder Fachbereich verknüpft auditrelevante Dokumente mit einem Merkmal. Über dieses kann der Auditbeauftragte des Unternehmens am besagten Tag auf alle Dokumente zugreifen. Dies spart Zeit - in der Suche und in der Kommunikation und damit auch viel Energie der Mitarbeiter, die produktiv in die Fachthemen einfließen kann. Zudem wird kein unnötiger Datenspeicher verschwendet. Die neuen Dokumente mit dem Merkmal werden automatisch vom System klassifiziert.

Mehr Effizienz in der Endkundenbetreuung:

SIMPON PROtec hat bald die Möglichkeit, einen vorausschauenden kundenspezifischen Service anzubieten - durch hinterlegte Wartungspläne und Fristen entsteht ganz neues Vertriebspotential. Dazu arbeitet SIMON PROtec eng mit seiner Vertriebstochter, der SIMON PROtec Deutschland GmbH zusammen. Um den Service in Richtung Endkunde noch effizienter zu gestalten, wird auch die Tochter auf das ABPS-Archiv umsteigen. Damit können die Bestellungen automatisiert verknüpft werden und hier doppelte Handhabung vermieden werden. Die Vertriebstochter kann zudem das bereits vorhandene Potential des Systems nutzen und ihre Wartungsverträge und Tourenplanungen besser steuern. SIMON PROtec wird das System zusätzlich noch an seine Anforderungen anpassen. Diese Flexibilität ist im ABPS-Archiv gegeben und kann später auch für andere Unternehmen mit vergleichbaren Anwendungen genutzt werden. Christian Schneider sieht noch mehr Potential zur Vereinfachung und Reduktion von Arbeitsgängen: das ABPS-Archiv kann die Fotos, die beim Endkunden vor Ort gemacht werden, dem Projekt zuordnen. Aktuell wird das noch über MS Teams gemacht und liegt dann dort - ohne Verknüpfung zum jeweiligen Kunden und Projekt. Die Fotos werden aktuell von bis zu drei Mitarbeitern gehandhabt - einmal vom Servicemitarbeiter vor Ort, vom Vertriebsinnendienst und schlussendlich vom Projektleiter. Diese unnötige Mehrfacharbeit soll zukünftig wegfallen. Zudem sind die Daten auch in zwei Jahren noch verknüpft und direkt über den Kunden oder das Projekt abrufbar.

Nachhaltigkeit:

Christian Schneider mit seinem Entwicklungs- & Produktionsteam nutzen das nahe und etablierte Netz an Zulieferern aus der Region Niederbayern. SIMON PROtec, wie auch CINTEG tragen dabei viel zur Stärkung unserer Standorte Deutschland und Europa bei. Und zum Thema Nachhaltigkeit: kurze, stabile und zuverlässige Lieferketten sorgen für gleichbleibende und hohe Produktqualität und schonen die Umwelt. Automatisierte Ablagesysteme einzuführen schafft nicht nur Klarheit und Transparenz. Auch der Datenspeicher wird reduziert, indem Redundanzen vermieden werden und Ablagestrukturen für alle klar ersichtlich und Daten damit auffindbar sind. Geldbeutel, Umwelt und Nerven der Mitarbeiter werden hierbei geschont.



Bereits seit 1967 entwickelt, fertigt und installiert SIMON PROtec weltweit individuelle sowie Serienlösungen im vorbeugenden Brandschutz.

Bis heute ist die Begeisterung an der Technik Triebfeder für die innovativen und teilweise beispiellosen Lösungen im Bereich der Rauch- und Wärmeabführung und bei der textilen Rauch- und Brandschottung.

Mit Fachkompetenz und Einsatz zum Erfolg

Christian Schneider fasst die Stärken der CINTEG Business Systems mit zwei Worten zusammen: Fachkompetenz und Interesse.

Da er selbst Programmierer ist, schätzt er die Fähigkeiten von CINTEG auf diesem Gebiet. Zudem weist er auf die Fachkompetenz von Herrn Gärtner hin: dieser kennt die Anforderungen und Prozesse von Maschinenbauunternehmen und setzt dieses Wissen zielorientiert, mit großem Interesse und Einsatz für den Kunden ein.



Christian Schneider
SIMON PROtec GmbH

Langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit

Die Betreuung durch die CINTEG Business Systems ist schnell und unkompliziert - ein Anruf genügt und der richtige Gesprächspartner ist verfügbar. Auch der Bereichsleiter ist für SIMON PROtec schnell greifbar und nah am Produkt. Sonderlösungen sind unkompliziert machbar. Dies alles schätzt Herr Schneider sehr.

Durch die gewachsene Beziehung über Jahre hinweg herrscht Vertrauen und Verständnis. Neue Herausforderungen können dadurch schnell und ohne lange Vorabklärung gemeinsam bewältigt werden. Die Kommunikation verläuft auf Augenhöhe - die beiden Firmen ziehen an einem Strang.

Weiteres Potential:

Die Softwareentwicklung bietet noch weiteres Potential - SIMON PROtec weiss, dass softwaregestütztes Arbeiten zukunftsfähig ist. Christian Schneider denkt bereits weiter. Sei es eine Optimierung im CRM oder eine Automatisierung der Bildbearbeitung.

Wenn der einzelne Mitarbeiter in seinen Tätigkeiten am Bildschirm entlastet wird, gewinnen am Ende alle Beteiligten: das Unternehmen, der Kunden und die Belegschaft. Die CINTEG Business Systems und SIMON PROtec denken und planen gemeinsam schon an den nächsten Schritten zu mehr Produktivität, Kundenorientierung und damit höchster Rentabilität.

Kontakt

CINTEG Business Systems GmbH
Thomas-Müntzer-Straße 2a
08297 Zwönitz

Tel.: 037754/7010
Fax: 037754/70124
info@cinteg-bs.de

www.cinteg.de